

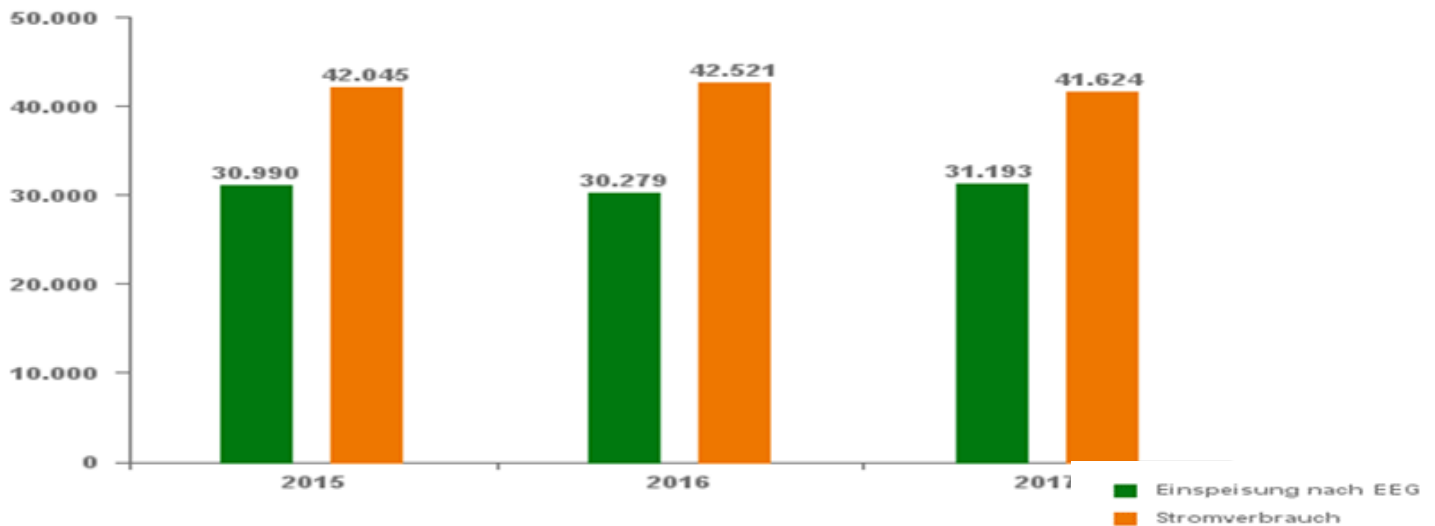
## Klimaschutz – na logo!



In der Stadt Meßkirch und den dazugehörigen Ortsteilen ist in den vergangenen Jahren ein deutlicher Trend zu erkennen: Die Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien (EEG). Dazu gehören Photovoltaikanlagen und Bioenergie-Anlagen. Es werden zunehmend viele kleinere dezentrale Erzeugungsanlagen in das Versorgungsnetz integriert, sodass fast 75 % des jährlichen Stromverbrauchs durch regenerative Energiequellen abgedeckt wird. Der Gesamtstromverbrauch im Jahr 2017 der Kommune Meßkirch beträgt 41.624 MWh. Allein durch die Einspeisungen dieser Anlagen werden 31.193 MWh im Jahr 2017 abgedeckt.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Tendenz steigend und auch für die Zukunft gilt es weiterhin die Einspeisung und den Verbrauch ins Gleichgewicht zu bringen. Denn Energiesparen bedeutet nicht nur das weniger Energie verbraucht werden soll – Energie und Wärme müssen auch effizienter verwendet und hergestellt werden. Nur mit einem stärkeren Ausbau der erneuerbaren Energien, wird es möglich sein, die angestrebte Energiewende zu meistern und der CO<sup>2</sup>-Minderung einen großen Schritt näher zu kommen.

Menge in MWh



Jahr	Gesamtstromverbrauch der Stadt Meßkirch und Ortsteile	Einspeisung durch EEG-Anlagen	Energieart	Stromeinspeisung	Anzahl Anlagen
				Anteil %	
<b>2015</b>		14.381 MWh	Biomasse	46,40 %	6
		16.603 MWh	Solar	53,57 %	458
		6 MWh	Wasser	0,02 %	2
	<b>42.045 MWh</b>	<b>30.990 MWh</b>			<b>466</b>
<b>2016</b>		14.646 MWh	Biomasse	48,37 %	6
		15.633 MWh	Solar	51,63 %	467
		0 MWh	Wasser	0,00 %	2
	<b>42.521 MWh</b>	<b>30.279 MWh</b>			<b>475</b>
<b>2017</b>		14.628 MWh	Biomasse	46,90 %	6
		16.565 MWh	Solar	53,10 %	477
		0 MWh	Wasser	0,00 %	2
	<b>41.624 MWh</b>	<b>31.193 MWh</b>			<b>485</b>